

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **121 (1979)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Se comparan los resultados obtenidos en los presentes ensayos con los resultados obtenidos por medio de la inseminación artificial y sin sincronización del celo, efectuados en los años 1972/73. Se discute en el presente trabajo, la factibilidad, bajo las condiciones imperantes, de la sincronización del celo y de la inseminación artificial.

Literatur

Maîtrise des Cycles Sexuels chez les Bovins. Réunion du 12 et du 13 janvier 1976. SEARLE Perisud, INRA Nouzilly, SERSIA Paris. – Informes anuales 1972, 1973 und 1974. Proyecto Ganadero Reyes, COTESU – CBF.

BUCHBESPRECHUNG

Wörterbuch der Veterinärmedizin. Herausg. von *E. Wiesner* und *R. Ribbeck*. Jena VEB Gustav Fischer 1978. In 2 Teilbänden, 1305 Seiten, L 6, Kunstleder. Preis M 88.50.

Zusammen mit den zwei Herausgebern, Prof. Dr. sc. med. vet. Ekkehard Wiesner und Frau Dr. med. vet. Regine Ribbeck, beide Berlin, hat eine Gemeinschaft von 76 Mitarbeitern – unter denen der Leser deutscher Fachliteratur zahlreiche bekannte Namen antrifft – eine Aufgabe übernommen, die auf Anhub fast nicht zu bewältigen scheint. Ein Unternehmen andererseits, das einem ganz vorrangigen Bedürfnis entspricht und bei glücklicher Lösung Autoren und Verlag den Dank der Benutzer von vornherein sichert. Wie im Vorwort (geschrieben Juli 1977, was etwa den Umfang der technischen Probleme und der Korrekturarbeiten erahnen lässt) gesagt wird, haben Herausgeber und Autoren sich bemüht, dem neuesten Stand der Wissenschaft entsprechende Definitionen zu erarbeiten, wobei die derzeit gültigen internationalen Bestimmungen und systematischen Klassifikationen Berücksichtigung fanden. Insgesamt wurden mehr als 46 000 Stichwörter aus dem Gebiet der Veterinärmedizin sowie interessierender Grenzgebiete verarbeitet, z. B. der naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer Chemie, Physik, Botanik und Zoologie, ferner aus Verhaltenslehre, Radiologie einschliesslich Strahlenschutz, Jagdwesen, Bienenwesen, mathematischer Statistik, elektronischer Datenverarbeitung, Tierzucht, Tierernährung, Agrar- und Betriebsökonomie u. a. m. Hilfreich sind die vorangestellten Hinweise für die Benützung des Wörterbuches und das Abkürzungsverzeichnis.

Ein derartiges Nachschlagewerk kann man logischerweise nicht «lesen», und der Rezensent befindet sich damit in einer misslichen Lage. Ein Pessimist würde sagen, dass es von vornherein unvollkommen sein *muss* und dass die Bearbeiter so vieler Spezialgebiete, jeder im Schnitt mit einer Bürde von 600 Stichworten, überfordert sind. Nur der Gebrauch wird seinen Wert – und wohl auch einzelne Lücken – zeigen. Schon bei stichprobenartiger Durchsicht allein ist man jedoch angenehm überrascht durch die Fülle der Informationen, die weitgehende Vollständigkeit auf den anvisierten Gebieten, die konzisen Formulierungen, die Spärlichkeit von Druckfehlern.

Gewiss kann man «Würmer suchen» und finden, aber das tut dem ausgezeichneten Gesamteindruck keinen Abbruch. Ein Vergleich etwa mit der Giftpflanzenliste Nordamerikas im Merck Veterinary Manual zeigt einige Lücken; die Angaben zum Stichwort «Liquorpunktion» sind allzu dürftig, wenn nicht teilweise falsch; der Ausdruck «Cenencephalocoele» wird wahrscheinlich von Wörterbuch zu Wörterbuch weitergereicht und fristet dort seine stille Existenz: Er findet sich weder im dreibändigen Minckler noch im «siebenbändigen dreizehnten Band» des Handbuchs von Lubarsch-Henke-Rössle, noch in Friede's Developmental Neuropathology. Das Werk kommt einem langgehegten Wunsch vieler entgegen und dürfte – besonders auch angesichts des sehr menschlichen Preises – einen grossen Interessentenkreis finden. Sicher gehört es in jede Bücherei auch nur mässigen Umfanges, und vielen praktizierenden Tierärzten kann es ein wertvolles Hilfsmittel sein. Aber auch humanmedizinische, naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Institute werden seiner bedürfen – und nicht zuletzt die Redaktionsstuben.

Die Herausgeber, die Mitarbeiter und der G. Fischer Verlag unter der kundigen Leitung von Herrn Dr. Itterheim sind für ihre Initiative und zum guten Gelingen zu beglückwünschen.

R. Fankhauser, Bern